

Frühkindliche Bildung

[bne-portal.de/bildungsbereiche](http://bne-portal.de/bildungsbereiche)

[bne-portal.de/nationaler-aktionsplan](http://bne-portal.de/nationaler-aktionsplan)

Rubrik Lehrmaterialien des BNE-Portals

[bne-portal.de/lehrmaterialien](http://bne-portal.de/lehrmaterialien)

Vernetzen mit BNE-Initiativen

[bne.unesco.de](http://bne.unesco.de)

Nachhaltige Entwicklung bedeutet, Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt zu verwirklichen. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in Regionen der ganzen Welt auswirken und informierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Herausgeberin

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.  
Martin-Luther-Allee 42  
53175 Bonn

Kontakt

E [bne@unesco.de](mailto:bne@unesco.de)  
T +49228-60497-213  
[www.unesco.de](http://www.unesco.de)

Redaktion

Geschäftsstelle Bildung für nachhaltige  
Entwicklung, Deutsche UNESCO-Kommission  
Jorrit Holst, Freie Universität Berlin

Stand

Januar 2025

Textlizenz

Die Texte dieser Publikation sind unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0) lizenziert. Die Fotos sind von der Lizenz ausgenommen.

Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JO2403 gefördert.

Gestaltung

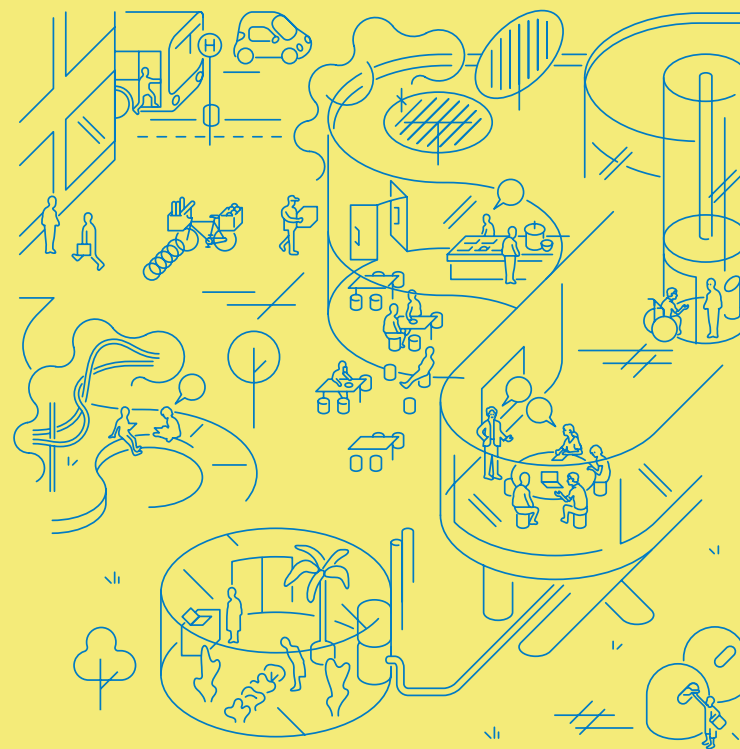
Panatom

Druck

Druckerei Brandt, Bonn  
gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier,  
ausgezeichnet mit dem Blauen Engel

SDG 4: Chancen-  
gerechte und  
hochwertige Bildung

# Nachhaltig- keit 360° – in der frühkindlichen Bildung



Erstellt in Zusammenarbeit mit

S.O.F. Save Our Future – Umwelt-  
stiftung, Trägerin der Bildungs-  
initiative KITA21, [www.kita21.de](http://www.kita21.de)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Was eine Kita zu einem Lernort für zukunfts-  
fähiges Denken und Handeln macht

## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist im Alltag der Kita verankert und wird Teil der Kita-Kultur

- BNE ist als Grundhaltung und Orientierung fest im Bildungsprogramm verankert. Die Trägerorganisation unterstützt die Umsetzung aktiv.
- Das gesamte Team wirkt bei der Planung und Umsetzung der BNE-Aktivitäten mit.
- Pädagogische Fachkräfte greifen zukunftsbedeutsame Handlungsfelder wie Ernährung, Energie oder Konsum mit den Kindern auf. Über vielfältige Lernzugänge ermöglichen sie ein spielerisches und entdeckendes Lernen und die Auseinandersetzung mit allen Dimensionen der Nachhaltigkeit.
- Die pädagogischen Angebote orientieren sich an den Interessen der Kinder.
- Kinder gestalten Nachhaltigkeit mit und erleben, dass ihr Handeln etwas bewirken kann.
- Die Elternschaft wird informiert und für eine nachhaltige Entwicklung und BNE sensibilisiert.

### Tipps zur Umsetzung

- Partizipative Entwicklung des Leitbildes und der Strategie unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden. Verabschiedung durch die Kita-Leitung und Trägerorganisation
- Orientierung an Nachhaltigkeitskriterien für die Qualitätsentwicklung der Kita
- Methodenvielfalt wie Philosophieren, Künstlerisches Gestalten, Handlungs- und Alltagsorientierung beispielsweise über Essen, Gartenarbeit oder kulturelle Bildung
- Kommunikation zu BNE und Nachhaltigkeit über Website, Social-Media oder Plakate
- Orientierung an den Empfehlungen zu BNE in den landesspezifischen Bildungsleitlinien

## Nachhaltigkeit im Betrieb sowie in der Gebäude- und Geländegestaltung

- Die nachhaltige Gestaltung und Bewirtschaftung wird als Lernanlass und als Teil der partizipativen Kita-Entwicklung verstanden.
- Die Verpflegung besteht aus regionalen, saisonalen und möglichst fair gehandelten Bio-Produkten.
- Beschaffungen für Büro, Hauswirtschaft, Küche und Gebäude orientieren sich an Nachhaltigkeitsprinzipien, zum Beispiel reduce, reuse, recycle. Neuanschaffungen erfolgen möglichst über umweltfreundliche, zertifizierte Unternehmen.
- Alle Beschäftigten, darunter auch jene von Subunternehmen, erhalten einen fairen Lohn, der sich an Tarifverträgen orientiert.
- Angebote zur Naturerfahrung und Ausflüge ins lokale Umfeld sind Teil des Kita-Alltags.

### Tipps zur Umsetzung

- Verknüpfung der Kita-Bewirtschaftung mit der Bildungsarbeit unter Einbeziehung der Kinder
- Einrichtung dauerhafter Bildungsanlässe
- Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden bei BNE-Aktivitäten stärken
- Beteiligung und Kooperation der gesamten Kitagemeinschaft zur Förderung eines gemeinsamen Verantwortungsgefühls
- Gestaltung des Lernorts mit naturnahen Farben und Materialien und viel Licht, um eine inspirierende Umgebung zu schaffen

## BNE als Teil der Führung von Mitarbeitenden und der Weiterbildung des Kita-Personals

- Alle Mitarbeitenden erhalten ausreichende Qualifizierungsmöglichkeiten zur Gestaltung von BNE.
- Kita-Leitungen fördern die Teilnahme der Mitarbeitenden an BNE-Fortbildungen.
- Das Qualitätsmanagement umfasst klare Kriterien zur Evaluation und Weiterentwicklung von BNE-Aktivitäten.

### Tipps zur Umsetzung

- Einbindung von BNE als regelmäßigen Tagesordnungspunkt in Teamsitzungen, um eine kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung sicherzustellen
- Integration von BNE-Kriterien in das Qualitätsmanagement
- Referenzrahmen für die Frühkindliche Bildung und BNE berücksichtigen

## Die Kita kooperiert mit Partnern zu BNE

- Die Kita kooperiert mit lokalen Organisationen, um praxisnahe Lernanlässe zu schaffen und sich im Gemeinwesen zu vernetzen. Die Partnerschaften bereichern die Bildungsarbeit und stärken das Profil der Kita.
- Eltern und Familienangehörige werden umfangreich in die Bildungsarbeit einbezogen, um die Wirkkraft der Lernerfahrungen zu erweitern.
- Die Kita versteht sich als Teil des Gemeinwesens und setzt in ihrem Umfeld Impulse für zukunftsrelevante Themen.

### Tipps zur Umsetzung

- Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen, zum Beispiel Gemeindeverwaltung, Seniorenheim, Sportverein, NGOs oder Unternehmen
- Erfahrungs- und Wissensaustausch mit anderen Kitas
- Bewerbung auf BNE-Auszeichnungen/-Zertifizierungen



### Bildung 2030 – Das Globale Nachhaltigkeitsziel 4

Mit der Globalen Nachhaltigkeitsagenda – den 17 Sustainable Development Goals, SDGs – hat sich die Weltgemeinschaft unter anderem dazu verpflichtet, bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherzustellen.

SDG 4.7: Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Einhaltung der Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.